



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 163298w

FIRMA

Wiener Porzellanmanufaktur
Augarten GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

05.05.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a2f0773cae9a2853d30c80869e493a1f

Dkfm. Dr. Erhard F. Grossnigg, geb 22.09.1946
am 11.04.2025

Mag. Claudia Badstöber, geb 03.02.1968
am 11.04.2025

Mag. Stephanie Lamezan-Salins, geb 16.01.1985
am 11.04.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.635.995,53	3.429
Anlagevermögen	1.441.078,57	1.550
Immaterielle Vermögensgegenstände	196.406,24	178
Sachanlagen	1.244.672,33	1.372
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	2.152.110,99	1.850
Vorräte	1.528.936,26	1.406
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	161.990,30	400
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	12
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	461.184,43	44
Rechnungsabgrenzungsposten	42.805,97	28
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.635.995,53	3.429
Eigenkapital	948.239,28	510
eingefordertes Stammkapital	36.400,00	36
<i>Stammkapital</i>	36.400,00	36
<i>davon eingezahlt</i>	36.400,00	36
Kapitalrücklagen	911.839,28	3.770
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	-3.297
<i>davon Verlustvortrag</i>	-3.296.569,74	-3.107
Rückstellungen	324.892,01	181
Verbindlichkeiten	2.297.574,41	2.659
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.000.000,00	332
Rechnungsabgrenzungsposten	65.289,83	79

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Homepage	4
Software	3 - 5

Die Markenrechte wurden weder planmäßig noch außerplanmäßig abgeschrieben.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten auf fremden Grund	10 bzw. 33,33
Grundstückseinrichtungen	5 - 10
Maschinen	2 - 10
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10
Dekore, Modelle und Formen	

Erworbene abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (VJ: EUR 1.000,00) (= geringwertige Vermögensgegenstände) wurden entsprechend den steuerrechtlichen Bestimmungen im Jahr ihrer Anschaffung sofort vollständig abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips nach dem FIFO-Verfahren bewertet. Die Anschaffungskosten werden einzeln ermittelt.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten unter der Beachtung des Niederstwertprinzips nach dem FIFO-Verfahren. In die Herstellungskosten werden neben den Einzelkosten (Fertigungsmaterial und Fertigungslöhne, Sonderkosten der Fertigung) auch variable sowie angemessene Teile der fixen Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Die Einzelwertberichtigungen richten sich nach der Gängigkeit der Erzeugnisse sowie der Lagerdauer.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden

müssen. Die sonstigen Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

Keine

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: *EUR 0,00*

Zinsen dafür: *EUR 0,00*

Keine

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: *EUR 0,00*

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene
Haftungsverhältnisse:

Keine

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

50

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	4.813.552,24	136.654,01	0,00	0,00	82.589,61	4.867.616,64	
Immaterielle Vermögensgegenstände	341.791,71	58.470,62	0,00	0,00	0,00	400.262,33	
Sachanlagen	4.471.760,53	78.183,39	0,00	0,00	82.589,61	4.467.354,31	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	3.263.429,10	167.685,10	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	163.346,03	40.510,06	0,00	0,00
Sachanlagen	3.100.083,07	127.175,04	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	4.576,13	3.426.538,07
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	203.856,09
Sachanlagen	0,00	4.576,13	3.222.681,98
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.550.123,14	1.441.078,57
Immaterielle Vermögensgegenstände	178.445,68	196.406,24
Sachanlagen	1.371.677,46	1.244.672,33
Finanzanlagen	0,00	0,00